



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/259</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.10.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Katja Koch
<b>Antrag der Familienbildungsstätte vom 04.09.2018 auf kostenlose Nutzung des Stadtteilbüros für die Durchführung des offenen und gebührenfreien Babycafés ab Januar 2019</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.11.2018	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Mit Schreiben vom 04.09.2018 beantragte die Familienbildungsstätte Wedel e. V. einen Mieterlass für die Nutzung des Stadtteilbüros zur Durchführung des gebührenfreien Babycafés ab Januar 2019.

Das Stadtteilbüro wurde seitens der Stadt Tornesch von der WABE e. V. angemietet und wird Vereinen und Verbänden für einen Mietzins von 8,44 €/Stunde zur Verfügung gestellt.

Sofern es den Nutzern aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich sein sollte, diesen zu entrichten, könnte die Stadt Tornesch im Rahmen der doppelten Buchführung ggf. einen Zuschuss zu den Mietkosten gewähren.

Aufgrund der Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung von Gebäuden, Räumen, Sportstätten und Flächen der Stadt Tornesch vom 14.11.2017 wurde der Mietzins für die Nutzung des Stadtteilbüros rückwirkend zum 01.08.2017 von 1,66 €/Stunde auf 8,44 €/Stunde erhöht.

Da die Familienbildungsstätte im letzten Jahr nicht rechtzeitig über die Erhöhung der Nutzungsgebühren informiert worden ist und diese somit nicht in ihre Planungen mit einbeziehen konnte, wurde der Familienbildungsstätte für das Jahr 2018 für die Nutzung der Räumlichkeiten damals noch in der Fritz-Reuter-Schule der alte Mietzins von 1,66 € berechnet.

Die Familienbildungsstätte hat mit dem Kreis Pinneberg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe einen Leistungsvertrag über die Wahrnehmung flächendeckender präventiver Familienarbeit geschlossen.

Die für diese Aufgaben vereinbarte Zuwendung des Kreises Pinneberg ist nicht auskömmlich. Der entsprechende Kostenplan der Familienbildungsstätte ist anliegend beigefügt.

Ein Antrag auf Erhöhung der Zuwendung für das Jahr 2019 aufgrund der gestiegenen Mietkosten wurde seitens der Familienbildungsstätte beim Kreis Pinneberg nicht gestellt.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg könnte ein solcher Antrag zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht mehr berücksichtigt werden.

Frau Wohlfahrt führt in ihrem Antrag, welcher als Anlage beigefügt ist, aus, warum die Durchführung des gebührenfreien Babycafés weiterhin sehr wichtig für die Tornescher Familien ist.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Kursangebot des offenen und gebührenfreien Babycafés um ein freiwilliges Angebot handelt. Bei der Entscheidung bleibt zu bedenken, sofern eine Unterstützung bzw. Bezuschussung der Stadt Tornesch nicht erfolgen sollte, dass der Kurs seitens der Familienbildungsstätte künftig nicht mehr stattfinden wird.

**Prüfungen:**

**1. Umweltverträglichkeit**  
entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**  
entfällt

**Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein  
je nach Beschlussfassung

Die Maßnahme/Aufgabe ist:  vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:  Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b><u>Produkt/e:</u></b>						
<b><u>Erträge/Aufwendungen</u></b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b><u>Saldo (E-A)</u></b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b><u>Investition/Investitionsförderung</u></b>						
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b><u>Saldo (E-A)</u></b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						

Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

### **Beschluss(empfehlung)**

Der Ausschuss Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt:

a.) Der Familienbildungsstätte Wedel e. V. einen Zuschuss für die Nutzung des Stadtteilbüros zur Durchführung des offenen und gebührenfreien Babycafés in Höhe der tatsächlich anfallenden Miete im Jahr 2019 (maximal 544,38 € gem. beigefügtem Antrag vom 04.09.2018) zu gewähren.

Für die Folgejahre hat die Familienbildungsstätte vorrangig einen Antrag auf Erhöhung der Zuwendung bei Kreis Pinneberg zu stellen.

b.) Der Familienbildungsstätte Wedel e. V. einen Teilzuschuss in Höhe der Differenz zwischen der vorherigen Gebühr in Höhe von 1,66 €/Stunde und der neuen Gebühr in Höhe von 8,44 €/Stunde für die Nutzung des Stadtteilbüros zur Durchführung des offenen und gebührenfreien Babycafés zu gewähren.

Der Zuschuss beträgt dann 6,78 €/Stunde. Dies entspricht einem max. Zuschuss für 2019 in Höhe von 437,31 €.

Für die Folgejahre hat die Familienbildungsstätte vorrangig einen Antrag auf Erhöhung der Zuwendung beim Kreis Pinneberg zu stellen.

c.) Aufgrund der zurzeit angespannten Haushaltssituation der Stadt Tornesch kann keine Zuschussgewährung an die Familienbildungsstätte Wedel e. V. für die Nutzung des Stadtteilbüros erfolgen.

gez.

Sabine Kählert

Bürgermeisterin

### **Anlage/n:**

Antrag der Familienbildungsstätte vom 04.09.2018



FAMILIENBILDUNG WEDEL e.V., Rathausplatz 4, 22880 Wedel

An die Stadt Tornesch  
Frau Koch  
Amt für soziale Dienste  
Wittstocker Straße 7  
25436 Tornesch

Stadt Tornesch	
Dng:	5. SEP. 2018
Amt	Fachdienst

Wedel, 04.09.2018

**Antrag auf Mieterlass für das offene und gebührenfreie Babycafé  
der Familienbildung Wedel e.V. ab Januar 2019**

Sehr geehrte Frau Koch,

beiliegend erhalten Sie den o.g. Antrag der Familienbildung Wedel e.V. sowie einen  
Kostenplan für das Jahr 2019.

Wir freuen uns sehr, dass eine Wiederaufnahme unserer Arbeit im Stadtteilbüro möglich  
wurde. Da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen können, in welchem Umfang die  
Eltern-Kind-Angebote wieder starten können, beschränkt sich dieser Antrag auf das  
Angebot Babycafé. Eventuell werden wir nach Abschluss der Programmplanung einen  
weiteren Antrag stellen.

Für Rückfragen stehen wir gern unter der Telefon-Nummer 04103 / 80 329 81 zur  
Verfügung. Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Familienbildung Wedel e.V.

Rathausplatz 4  
22880 Wedel

Tel.: 04103-8 03 29 80

Familienbildung Wedel e.V.

Familienbildung Wedel e.V. Rathausplatz 4, 22880 Wedel Tel.: 04103 8032980 [info@familienbildung-wedel.de](mailto:info@familienbildung-wedel.de)  
[www.familienbildung-wedel.de](http://www.familienbildung-wedel.de)

BIC: NOLADE21WED IBAN: DE95 2215 1730 0000 2462 71



## **Antrag auf Gewährung eines Mieterlasses für die Nutzung des Stadtteilbüros durch das Babycafé der Familienbildung Wedel e.V. ab Januar 2019**

Hiermit beantragen wir die mietfreie Nutzung des Stadtteilbüros in der Pommernstraße durch das offene und für die TeilnehmerInnen gebührenfreie Babycafé, das wöchentlich für Tornescher Familien angeboten wird. Zeitgleich findet einmal im Monat in Kooperation mit dem Familienzentrum der AWO, Frau Mettjes, eine Hebammensprechstunde statt. Das Honorar für die Hebamme trägt das Familienzentrum. Der Raum wird zeitgleich genutzt.

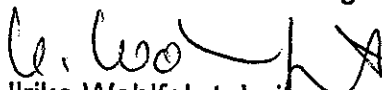
Das offene und gebührenfreie Baby-Café ist ein Treffpunkt für Schwangere und Mütter mit Babys bis zum 1. Lebensjahr unter der Leitung einer kompetenten Fachkraft, es wird im Durchschnitt von 8 – 12 TeilnehmerInnen besucht. In 2018 war das Café ein gut besuchter und wichtiger Treffpunkt, zumal ab dem 2. Halbjahr alle Eltern-Kind-Angebote der Familienbildung wegfallen mussten und es das einzige Angebot war.

Da Tornesch ein beliebter Wohnort für junge Familien ist und diese neu Hinzugezogenen über keine oder wenige soziale Kontakte verfügen, wird das Babycafé genutzt, um andere Menschen kennenzulernen und sich über die Fragen rund um die erste Zeit mit dem Baby auszutauschen. Durch das neue Familienmitglied fehlt meist im 1. Lebensjahr ein Gehalt, so dass das kostenlose Angebot gern genutzt wird. Auch die Tatsache, dass man ohne Anmeldung vorbei kommen kann, kommt der neuen Lebenssituation entgegen, da man in der ersten Zeit mit dem Baby meist spontan planen muss.

Als sehr positiv wird von den Teilnehmerinnen bewertet, dass eine Hebamme für Fragen zu Säuglingspflege, - ernährung, und -entwicklung zur Verfügung steht. Es wird immer schwieriger eine Nachsorgehebamme zu finden, daher ist dies neben dem Kinderarzt die einzige fachkompetente Anlaufstelle für immer mehr Mütter.

Für dieses Angebot ist das Stadtteilbüro geeignet, weil die Kinder noch nicht krabbeln können und sich auf der Matte, bzw. in den Kinderwagen-Nestern aufhalten.

Eine Unterstützung der Stadt Tornesch ist notwendig, weil die Kosten nicht mehr durch die Mischfinanzierung mit anderen Angeboten aufgefangen werden können. Durch die Mieterhöhung werden die Einnahmen aus dem gebührenpflichtigen Kurse für deren Deckung benötigt. Das Honorar, Material und Steuerungskosten werden über den Kreis Pinneberg und den Verein finanziert.

  
Ulrike Wohlfahrt, Leitung  
Familienbildung Wedel e.V.



## Kostenplan Babycafé Tornesch 2019

### Ausgaben

Honorar 43 Treffen á 1,5 Stunden pro Jahr Honorar 18,00 € / Std.	1.161,00 €
Pauschale Verwaltung (Buchhaltung, Steuerung etc.) 2 Std./Monat x 12,8 Monate x 25,00 €	640,00 €
Arbeitsmaterial (Windeln, Getränke, Kekse etc.)	100,00 €
Miete 8,44 x 1,5 x 43	544,38 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>2.445,38 €</b>

### Einnahmen

Kreis-Zuschuss 25.986 € : 32 Kurse *)	812,06 €
--	----------

**Defizit: 1.633,32 €**

\*) Erläuterung: Operatives Ziel für die Familienbildung Wedel ist lt. Kreisvertrag die Durchführung von 32 Veranstaltungen im Eltern-Kind-Bereich, im offenen Bereich, als Abendveranstaltungen und im Freizeitbereich.